



1. November 2020

Liebe Mitglieder des Förderkreises, sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem wir die für den 4. November angesetzte Mitgliederversammlung nicht durchführen können, möchten wir Sie schriftlich über das Wesentliche aus den 12 Monaten seit unserer letzten Versammlung informieren. Sobald wir die Mitgliederversammlung nachholen können, stehen wir Ihnen natürlich wieder persönlich Rede und Antwort und legen dann auch den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters für die abgelaufene Periode vor.

Selbstverständlich sind wir zwischenzeitlich auch ansprechbar. Schreiben Sie uns gern eine Mail (info@buecherkeller.org) oder rufen Sie an (02054 / 92 26 58), wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen. Wir haben in den letzten Monaten viel Zuspruch von Mitgliedern, Lesefreunden und Bibliotheksnutzern erfahren. Dafür bedanken wir uns auf diesem Weg herzlich.

Zur Tagesordnung Punkt 6 : Körperschaftsteuer/Gemeinnützigkeit

Das Finanzamt hat auf Grundlage der Körperschaftsteuererklärung für die Jahre 2017 bis 2019 im Juli die Befreiung von der Körperschaftsteuer für weitere drei Jahre erteilt. Eine nächste Steuererklärung ist 2023 abzugeben. Die Gemeinnützigkeit läuft jeweils zwei Jahre länger, nun bis Juli 2025.

Zur Tagesordnung Punkt 8: Kassenprüfung

Am 29. Oktober 2020 erfolgte eine Kassenprüfung durch die beiden gewählten Kassenprüfer, die keine Beanstandungen ergeben hat. Die Kassenprüfer werden die Enlastung des Schatzmeisters beantragen.

Zur Tagesordnung Punkt 7: Kassensituation und Vereinsaktivitäten

Kasse

Der Förderkreis verzeichnet seit 2017 steigende Einnahmen, von denen der mit Abstand größte Anteil unmittelbar in Förderaktivitäten (Bücher und Medien sowie Unterstützung zur räumlichen Ausstattung/Gestaltung der Bibliothek) fließt.

2020 sind bisher gesteigerte Förderausgaben gegenüber dem erfolgt, es gibt noch laufende Bestellungen und vorgemerkte Posten (siehe nachfolgend bei einzelnen Aktivitäten).

Auf der Einnahmenseite ergeben sich durch eine stabile Mitgliederzahl (derzeit 100 Mitglieder) konstante Beitrags-einnahmen. Wir verzeichnen ausgesprochen gute Verkäufe beim „Bücherkeller“ (derzeit über die Bücherwagen), erhalten nennenswert private Spenden und konnten wie in den Vorjahren einzelne herausragende Zuwendungen einwerben (Sparkasse Essen/1.000 Euro, Physio Kettwig/300 Euro, Genobank Essen/250 Euro). Weitere Spendenbemühungen fielen leider in ein „Corona-Loch“.

Der „Förderpott Ruhr“ hat uns zweckgebunden 1.500 Euro für Veranstaltungen zur digitalen Bildung mit Kinder/Jugendlichen bewilligt.

Anschaffungen



Frisch ausgepackt Okt 2020

Von November 2019 bis Oktober 2020 wurden, in enger Abstimmung mit Petra Bandura als Leiterin unserer Stadtbibliothek bei den Anschaffungen zwei Schwerpunkte verfolgt.

1. Ausbau des allgemeinen Medienangebots, insbesondere mit **Romanen** und DVDs. Dazu gab es auch eine „Wunschaktion“ für Leser/-innen.

2. Büchern, Materialien und Medien für Zielgruppen (Jugendliche, Senioren) sowie zur gezielten Unterstützung des Bildungsauftrags der Bibliothek; hier wurden angeschafft:

a) Medienpakete mit Spielen, Bildern und Büchern speziell für die **Seniorenarbeit**, die bevorzugt von Gruppen ausgeliehen werden können

b) im **Kinder- und Jugendbereich:**

- „Kamishibai“ (kleines Holztheater mit einlegbaren großen Bildkarten), mit dem Geschichten erzählt oder Sachthemen erarbeitet werden können
- weitere Hörmedien (CDs und Tonies) sowie Spiele
- (zweites) CD-Spezialregal, da die „CD-Ecke“ in der Bibliothek aus allen Nähten platzt (Lieferung im Dezember)
- weitere Kinder- und Jugendbücher, zu einem Teil auch zur Umweltthematik, die vor Corona hoch aktuell war und natürlich auf Dauer hoch bedeutsam bleibt

c) Angeschoben sind Anschaffungen für die **Förderung des Bildungsauftrags der Bibliothek:**

- klassische Frühlermaterialien (Aufgabenplättchen und Begleithefte von LÜK), hier hat uns der Westermann Verlag einen ersten Grundstock gestiftet
- Hardware zur spielerischen Einführung und zum Verständnis der digitalen Welt für Acht- bis Zwölfjährige, mit Workshops in Zusammenarbeit mit der medienpädagogischen Fachabteilung der Zentralbibliothek und dem gemeinnützigen Verein Medienmonster aus Rüttenscheid. Für die Kosten konnten wir 75 % (1.500 Euro) beim „Förderpott Ruhr“ einwerben. Wir gehören zu 16 Preisträgern für ehrenamtliches Engagement in ihrem Quartier, was sicher auch Pressewirksamkeit schaffen wird.

Verschiedene Vereinsaktivitäten

- Unterstützung einer Fotoaktion der Bibliothek in der Weihnachtszeit 2019 für Kinder
- Angebot eines Bringservice für Bücher aus der Bibliothek für Leser/-innen, die nicht selbst kommen können
- Unterstützung des Sommer-Lese-Clubs
- Neu: Ein **Upcycling-Projekt** zaubert aus gebrauchten Büchern Hübsches und Kreatives, nicht nur für die weihnachtlichen Bibliotheksfenster



Veranstaltungen/Literatur

Das „**Literarische Quartett**“ im November 2019 war sehr gut besucht. Nachfolgend waren fünf Literaturveranstaltungen vorbereitet, darunter eine finanziell geförderte Lesung im Rahmen der „Literatur 100“ (des Literaturbüros Ruhr). Alle diese Termine mussten abgesagt werden.

Als Überbrückung haben die Veranstalter des Quartetts und weitere Lesefreunde **Buchempfehlungen** geschrieben, die wir auf unsere Internetseite stellen konnten. Außerdem fanden im Sommer zwei **Lesequizzes** statt. Über Buchspenden von Verlagen und dem örtlichen Buchhandel konnten wir an 35 junge und erwachsene Teilnehmer einen Buchpreis ausgeben.

Erst im Herbst konnten wir wieder Lesungen durchführen und zum Start las die Kettwiger Autorin Brigitte Fischer aus ihrem neuen **Kettwig-Krimi** „Dogwalker“, musikalisch von Christian von Gehren umrahmt.



(Foto: Reiner Worm)

Vorbereitet sind das nächste Literarische Quartett und ein Nachhaken der Lesung von Markus Behr aus „Vaterschaftstest“. Wann das möglich sein wird, müssen wir abwarten.

Zur Wirtschaftlichkeit: Der Vorstand führt die Linie seiner Vorgänger fort. Der Veranstaltungsbereich soll nicht bezuschusst werden, sondern im Mittel positiv abschließen. So soll es möglich bleiben, auch einmal prominente Autoren bei höheren Kosten nach Kettwig zu holen, und dies in der Mischkalkulation auszugleichen. Das war in 2017 bis 2019 gegeben, es gab im Mittel kleine Überschüsse.

„Bücherkeller“

Die Wiedereröffnung des derzeit geschlossenen „Bücherkellers“ ist nicht absehbar. Der Behelfsbetrieb über die „Bücherwagen“ am Bibliothekseingang läuft gut und die Nachfrage und damit der Verkaufserlös sind erfreulich gut.



Ende 2019 und Anfang 2020 gab es auch einen Pilotversuch mit drei dezentral aufgestellte Verkaufsböden in Ladengeschäften, der leider auch abgebrochen werden musste. Das „Bücherkellerteam“ hält Kontakt und freut sich auf die Zeit, wenn wieder weitergehende Betätigung möglich wird.

Presse

Nach wie vor haben wir guten Kontakt zur lokalen Presse (Kettwiger Momente, Kettwig intern, Stadtspiegel, WAZ) und treffen auf Interesse und große Bereitschaft, über den Förderkreis zu berichten. In Summe sind in diesen Medien knapp 50 Beiträge zum Förderkreis erschienen, nicht mitgezählt die Terminankündigungen in den Kalendern.

Der Vorstand sagt allen Mitarbeitenden und Mitgliedern einen herzlichen Dank.
Bleiben Sie gesund!